

Segelfreizeit 2019 – weit im Süden

www.leuchtende-augen.de

Freitag, der 07.06.2019, der Beginn der Pfingstferien - 24 Kinder und 12 Betreuer machen sich auf den Weg nach Kroatien. Im Reisebus treffen sich alle und lernen sich das erste Mal kennen.

Das Ziel: Eine Marina in der Nähe von Sibenik. Dort warten vier große Segelschiffe darauf, bezogen zu werden.



Nachdem Gepäck und Verpflegung nach Farben sortiert wurde, nimmt sich jedes Boot die Zeit das neue Zuhause besser kennen zu lernen. Der Proviant wird dabei in den Yachten gut verstaut und die Kinder auf die Kajüten aufgeteilt.

Nach der ersten Nacht in dem ungewohnt-wackeligen Schiff, startet der erste Tag mit einem ausgewogenen Frühstück und schon geht's los.... Das erste Mal segeln!

Es war einfach, die Kinder zu begeistern mit dem Steuern des Bootes oder mit tatkräftiger Unterstützung beim Segel setzen.

Nach dem ersten Mal „Anlegen“, ging es sofort in das recht kühle Nass. Die Wassertemperatur konnte kein Kind abhalten, zu spielen, plantschen, schnorcheln oder gar zu tauchen.

In den Buchten ankern die Boote oft in kurzer Distanz. Die Kinder schwimmen von einem Boot zum anderen. Manch ein Kind ist gar nicht mehr aus dem Wasser zu bekommen.



Am Abend wird in jedem Schiff gekocht und die Kinder berichten von dem Erlebnissen vom Tag. Wir essen zusammen und lassen gemeinsam Tag Revue passieren.

Nachdem die Küche wieder sauber war und alles gespült wurde, wird gespielt. Es gab eine große Auswahl an Spielen wie Werwolf, Uno, Mau Mau. Dabei haben die 24 Kinder sich unter den Yachten gemischt und jeder das gespielt, auf das er Lust hat.



Nach der ersten Woche verbrachten wir zur „Halbzeit“ zwei Nächte in einem kleinen Hafen. Von da aus fuhren wir mit dem Taxiboot nach Hvar und machten einen Tagesausflug zu einer Bürgeroberung!

Die Kinder begeisterten sich von der Historie der Burg, der Kanonen, des Gefängnisses und der untergegangenen Schätze, die in der Burg ausgestellt wurden.



Abends in den Buchten hatten die Kinder vom Tag viel zu erzählen: Wo waren Delfine zu sehen, wer hat gesteuert und was ist sonst noch spannendes passiert....



Nach einigen Tagen mit schönem Wind für das Segeln kamen wir in der historischen Altstadt von Trogir an. Die Kinder und Erwachsenen hatten Spaß, durch die kleinen Gässchen der Innenstadt zu laufen, bummeln zu gehen und Souvenirs für Zuhause zu kaufen.



Postkarten wurden geschrieben, um liebe Grüße in die Heimat zu schicken.



Es war ein super Spaß im Beiboot durch die großen Wellen zu fahren!

Die Kinder haben neue Kontakte geschlossen und haben Verantwortung für sich selbst übernommen, genossen die Freiheit, die Sonne und lernten täglich etwas Neues dazu.

Dementsprechend schwer war der Abschied nach vierzehn Tagen am 23.06.2019 in Kempten.

Wir danken allen Sponsoren, freiwilligen Helfern und dem Verein Leuchtende Augen e.V. für die fantastische Organisation.

Auch dieses Jahr wurden wieder viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht und für ein unvergessliches Erlebnis gesorgt.

